

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –

04022 Leipzig

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

Kundennummer

Antragsnummer (von der SAB auszufüllen)

**Förderantrag –
Förderprogramm „Umschulung Erzieher“**

1. Antragsteller

Name des Antragstellers

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Bankverbindung

Kontoinhaber (wenn vom Antragsteller abweichend)

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Ansprechpartner für das Vorhaben (Name, Vorname)

Telefonnummer

Fax

E-Mail-Adresse

BIC

Bankinstitut

2. Maßnahme

2.1 Maßnahmebezeichnung (Projekttitle)

2.2 Zeitraum der Durchführung

geplanter Maßnahmebeginn am (TT.MM.JJJJ)

geplantes Maßnahmeende am (TT.MM.JJJJ)

2.3 Vorhabenssort

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

2.4 Geplante Anzahl der Teilnehmer

geplante Anzahl der Teilnehmer

3. Ausgaben**3.1 geplante Ausgaben/als zuwendungsfähig beantragte Ausgaben**

Ausgabenposition	Betrag (in €)
Personalausgaben	
Fahrtausgaben Personal	
Verwaltungsausgaben	
Teilnehmerleistungen	
Zuschuss zum Lebensunterhalt	
Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung	
Fahrtkosten ÖPNV	
Fahrtkosten PKW	
Schulgeld	
Insgesamt	

Hinweis:

Zur Ermittlung der einzelnen Ausgabearten nutzen Sie bitte die Anlage 1.

3.2 geplante Finanzierung

	Betrag (in €)
Zuwendung	
Eigenmittel	
Insgesamt	

3.3 Beantragte Zuwendung pro Jahr

		Betrag (in €)
im Jahr		
im Jahr		
im Jahr		
im Jahr		
Insgesamt		

4. Weitere Antragsunterlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen:

- ☐ **Anlage 1 zum Antrag** (Einzelkalkulation)
- ☐ **aktueller, vollständiger Registerauszug** (Vereinsregister o.ä.), **sofern dieser nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat**

- ☐ **Anzeige eines Zeichnungsbefugten** (Unterschriftenprobe - SAB-Vordruck 61547-1)
- ☐ **Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen** (SAB-Vordruck 60821 - Gültigkeit 1 Jahr)
- ☐ **Schulordnung bzw. Nachweis der Höhe des Schulgeldes**

5. Erklärungen

5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/ Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Der Antragsteller erklärt, dass für dieses Vorhaben bisher keine öffentlichen Förderungen gewährt wurden und bis auf die hier genannten auch keine weiteren öffentlichen Förderungen beantragt sind.

5.3 Der Antragsteller erklärt, dass das bei Vorhaben mit mehr als 100.000 EUR Zuschussbetrag noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns begonnen wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn ohne Genehmigung zu einer Förderunfähigkeit des gesamten Projektes führen kann. Bei Vorhaben mit weniger als 100.000 EUR Zuschussbetrag kann mit der Eingangsbestätigung durch die SAB auf eigenes Risiko begonnen werden.

5.4 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

5.5 Der Antragsteller erklärt, dass die Ausgaben für das eingesetzte Eigenpersonal vorhabensbezogen und zusätzlich zu den bestehenden Ausgaben entstehen. Der Nachweis dafür wird beim Antragsteller vorgehalten.

5.6 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird.

5.7 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

5.8 Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis, dass bei Bedarf Kopien der Antragsunterlagen sowie im Falle der Bewilligung eine Kopie des Zuwendungsbescheides an die am Förderverfahren beteiligten Stellen abgegeben werden.

5.9 Subventionswerterhebliche Tatsache

Die persönliche und finanzielle Zuverlässigkeit des Antragstellers ist Grundvoraussetzung für die Vergabe von Fördermitteln.

Deshalb wird vorausgesetzt, dass der Antragsteller die ethischen Grundwerte unserer Gesellschaft, wie Integrität, Ehrlichkeit und Rechenschaft akzeptiert. Insbesondere Betrug ist eine Verhaltensweise, die nicht geduldet und konsequent verfolgt wird. Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 5 getätigten Angaben einschließlich der genannten Anlagen und die Erklärungen in der Ziffer 8 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

5.10 Datenschutzhinweis

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (VD 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort**Datum** (TT.MM.JJJJ)**Unterschrift | ggf. Dienstsiegel bzw. Stempel**